



Herrn
Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Fraktion in der Bezirksvertretung 1, Köln-Innenstadt

Herrn
Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver
Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

24.02.2010

Antrag gem. § 3 des Rates und der Bezirksvertretungen

Sehr geehrte Herren,
die CDU-Fraktion in der BV 1 bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Bezirksvertretungssitzung zu setzen:

Betr.: Erweiterung des Konzepts „Mehr Spaß ohne Glas“

Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit Anwohnern und Gastronomie- und Kioskbetreibern im Zülpicher Viertel eine Weiterentwicklung des erfolgreichen Konzepts „Mehr Spaß ohne Glas“ zu erarbeiten.

Dabei sollte u.a. angestrebt werden,

- a) die Aktion „Mehr Spaß ohne Glas“ bereits am Rosenmontag um 15.00 Uhr beginnen zu lassen und auf den Karnevalsdienstag ab 17.00 Uhr auszudehnen,
- b) den Anwohnern des „Kwartier Latängs“ zu empfehlen, während der Karnevalstage keine Fahrräder in der Zülpicher Straße abzustellen.
- c) Die gesamte süd-östliche Seite der Herz-Jesu-Kirche durch einen Zaun vor „Wildpinklern“ zu schützen

Begründung:

Die Aktion „Mehr Spaß ohne Glas“ war ein voller Erfolg und wurde von den Besuchern und der Bevölkerung sehr positiv angenommen. Während an Weiberfastnacht, Karnevalssamstag, Karnevalssonntag und Rosenmontag die Straßen fast komplett glasfrei waren, waren nach der „Nubbelverbrennung“ am Karnevalsdienstag wieder vermehrt Glasscherben in dem Bereich zu finden.

An Fahrradhaarnadeln abgestellte Fahrräder waren zum Teil umgestürzt und stellten eine nicht unerhebliche Gefahrenquelle für die Besucher dar. Um bei einem größeren Besucherandrang als in diesem Jahr Stürze über die abgestellten Fahrräder zu vermeiden und die Fahrräder vor Beschädigungen zu schützen wäre es sinnvoll, den Anwohnern zu empfehlen, die Fahrräder während der Karnevalstage nicht in diesem Straßenbereich abzustellen.

Bereits an Weiberfastnacht war die süd-östliche Wand der Herz-Jesu-Kirche durch „Wildpinkler“ in hohem Maße verunreinigt. Es ist dringend erforderlich, diesen Bereich durch einen Zaun vor „Wildpinkler“ zu schützen, um weitere Verunreinigungen und Beschädigungen der Kirche zu verhindern

B. Mevenkamp
(Fraktionsvorsitzender)

Monika Wintner
(stellvertr. Fraktionsvorsitzende)